



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
 Eingang: 19.11.2019
 Antragsnr.: 288/2019
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: VI/63
 mit Referat:

Ratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 19.11.2019

Neue Lage für HUPFLA – nochmalige Behandlung im Baukunstbeirat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen, das Thema Uni Nordgelände / (Teil-)erhalt des landesweit bedeutenden Denkmals "Altbau der Heil- und Pflegeanstalt" (Hupfla) auf die Tagesordnung des nächsten Baukunstbeirats zu setzen, um über die neue Situation nach dem Beschluss des Petitionsausschusses zu beraten.

Begründung:

Die Petition des Erlanger Kreisheimatpflegers Rottmann hatte teilweise Erfolg.

Beschlossen wurde, dass die Universität den historischen denkmalgeschützten Altbau der Hupfla vom Mittelrisalit bis zum östlichen Eckpavillon erhalten und dafür ihre Neubauten umplanen möge. Dass dies möglich ist, wird vom Petitionsausschuss offensichtlich vorausgesetzt.

Damit verändert sich das Verhältnis von Alt- und Neubau, denn bisher galt der Altbau (Teilabbruch 2) als "störend" für die Neubauten (Zitat aus dem denkmalrechtlichen Vorbescheid der Stadt Erlangen, Seite 6), und die Planung ging von einem weitgehenden Abriß aus.

Nun ist stattdessen davon auszugehen, dass auf Dauer mindestens die Hälfte des Altbauens als Denkmal dauerhaft stehen bleiben wird. Daraus ergeben sich für die Neubauten neue planerische und gestalterische Anforderungen, die bisher nicht gesehen wurden - weil der Altbau als quasi schon abgerissen vorausgesetzt wurde.

Diese neue Situation bedeutet Beratungsbedarf für die Stadt, und genau für solche Fragen hat die Stadt den Baukunstbeirat eingerichtet. Wir gehen davon aus, dass die Stadt auch in Zukunft Wert die qualifizierte Beratung durch dieses hochkarätig besetzte Gremium legt.

Auch, um diesen außer Kontrolle geratenen lokalen Großkonflikt zu befrieden, z.B. durch weitergehende Vorschläge einer Umplanung mit dem Ziel ein vollständigen Erhaltung des Denkmals, kann der Baukunstbeirat als unabhängige und höchst fachkundige Institution der Stadt helfen.

Quellen: <https://sabine-weigand-mdl.de/fileadmin/Speicherplatz/bayern/personen/sabine-weigand.de/Denkmalschutztour-Grafiken/BescheidHupfla.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
 (für die Erlanger Linke)

Frank Höppel
 (für die ÖDP)